

Nina-Annette Rüter

Jan-Hendrik Haneke

Ärzte für Traditionelle Chinesische Medizin

Anamnesebogen – Akupunktur – Traditionelle Chinesische Medizin

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Vor einer Akupunkturbehandlung erstellen wir eine Diagnose nach den Kriterien der chinesischen Medizin.

Um das ärztliche Gespräch und die Behandlung vorzubereiten, beantworten Sie bitte in Ruhe die folgenden Fragen.

Sollte Ihnen eine Frage unverständlich erscheinen, wird Ihnen eine unserer Mitarbeiterinnen gerne bei der Beantwortung behilflich sein.

Datum:

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

verheiratet ledig verwitwet

Kinder: ja nein Anzahl: _____

Wegen welcher Beschwerden wünschen Sie eine Behandlung:

Bei der Beantwortung der Fragen bedeuten (bitte kreuzen Sie die zutreffende Zahl an):

1 = nein/ nie

3 = stärker/ häufig

2 = leicht/ gelegentlich

4 = ausgeprägt, ständig, sehr oft

Lebensführung:

Arbeiten Sie zuviel? 1 2 3 4

Alkohol? 1 2 3 4

Treiben Sie Sport? 1 2 3 4

Kaffee? 1 2 3 4

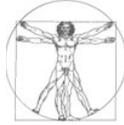
Leiden Sie unter Streß? 1 2 3 4

Nikotin? 1 2 3 4

Essen sie unregelmäßig? 1 2 3 4

Vorlieben beim Essen:

z.B. herzhaft, süß, salzig, scharf, sauer, bitter, kaltes/ warmes Essen, Milchprodukte, Käse, Fleisch, vegetarisch, vegan etc.:



Nehmen Sie regelmäßig Medikamente ein?

ja

nein

Allgemeine Symptome:

Blässe	1 2 3 4
Abgeschlagenheit	1 2 3 4
Antriebsarmut	1 2 3 4
Schnell Ersch.pft	1 2 3 4
Müdigkeit trotz ausreichendem Schlaf	1 2 3 4
Durst vermindert	1 2 3 4
Luftnotattacken	1 2 3 4
Spontaner Schweißausbruch	1 2 3 4
Herzklopfen	1 2 3 4
K.lteempfindlichkeit	1 2 3 4
Kalte Hände/ Füße	1 2 3 4
Geschwollene Hände	1 2 3 4
Geschwollene Füße	1 2 3 4
Schweregefühl	1 2 3 4
Zugluft- / Windempfindlichkeit	1 2 3 4

Schlafstörungen	1 2 3 4
Schwindel	1 2 3 4
Taubheitsgefühl in Händen/ Füßen	1 2 3 4
Appetitlosigkeit	1 2 3 4
Brüchige Nägel	1 2 3 4
Hitzempfindlichkeit	1 2 3 4
Aufsteigendes Hitzegefühl	1 2 3 4
Schwitzen an Händen/ Füßen	1 2 3 4
Nachtschweiß	1 2 3 4
Nervosität	1 2 3 4
Verstopfung, trockener Stuhl	1 2 3 4
Dunkler, konzentrierter Urin	1 2 3 4
Durst vermehrt	1 2 3 4
Niedriger Blutdruck	1 2 3 4
Hoher Blutdruck	1 2 3 4

Haut:

Trockene Haut	1 2 3 4
Fettige Haut	1 2 3 4

Juckreiz	1 2 3 4
Hautausschlag	1 2 3 4

Mund:

Zahnfleischbluten	1 2 3 4
Mundtrockenheit	1 2 3 4
Verminderter Geschmack	1 2 3 4
Pappiger Mundgeschmack	1 2 3 4

Aphthen (Geschwüre)	1 2 3 4
Lippen- Herpes	1 2 3 4
Bitterer Mundgeschmack	1 2 3 4
Mundgeruch	1 2 3 4

Augen:

Trockenheitsgefühl	1 2 3 4
Verschwommens Sehen	1 2 3 4

Brennen der Augen	1 2 3 4
Nacht- Farbenblindheit	1 2 3 4

Ohren:

Hörminderung	1 2 3 4
Drehschwindel	1 2 3 4

Ohrgeräusche (Tinnitus)	1 2 3 4
Gleichgewichtsstörungen	1 2 3 4

Wasserlassen:

Wasserlassen nachts	1 2 3 4
Weniger, dunkler Urin	1 2 3 4
Harninkontinenz	1 2 3 4

Häufiger Harndrang	1 2 3 4
Harnträufeln	1 2 3 4
schmerzhaftes Wasserlassen	1 2 3 4

Stuhlgang:

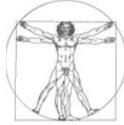
Stuhl weich, ungeformt	1 2 3 4
Durchfall	1 2 3 4
Schmerzhafter Stuhlgang	1 2 3 4

Stuhl hart	1 2 3 4
Verstopfung	1 2 3 4
Stuhlinkontinenz	1 2 3 4

Atmung und Infekte:

Allergien	1 2 3 4
Engegefühl in der Brust	1 2 3 4
Luftnot in Ruhe, nachts	1 2 3 4
Heiserkeit	1 2 3 4
Schwäche des Geruchsinns	1 2 3 4
Husten	1 2 3 4
Auswurf	1 2 3 4

Infektanfälligkeit	1 2 3 4
Druck auf der Brust	1 2 3 4
Luftnot bei leichter Belastung	1 2 3 4
Schwitzen bei Belastung	1 2 3 4
Kloßgefühl im Hals	1 2 3 4
trocken/ bellend/ schwach klar/ weißlich/ gelblich/ locker/ zäh	



Bauch:

Völlegefühl/ Übelkeit	1 2 3 4	Aufstoßen/ Sodbrennen	1 2 3 4
Bauchkrämpfe	1 2 3 4	Blähungen	1 2 3 4
Druckgefühl im Oberbauch	1 2 3 4	Erbrechen	1 2 3 4
Vermehrte Darmgeräusche	1 2 3 4	Organsenkungen (z.B. Blase)	1 2 3 4
Hämorrhoiden	1 2 3 4		

Menstruation:

Blutung zu stark/ zu schwach	1 2 3 4	Blutung unregelmäßig	1 2 3 4
Schmerzhaft	1 2 3 4	Ausfluß	1 2 3 4
Einnahme von Hormonen	1 2 3 4	Menopause	1 2 3 4

Sexualität:

Impotenz	1 2 3 4	Sexuelle Unlust	1 2 3 4
Unfruchtbarkeit	1 2 3 4		

Rücken- Gelenkprobleme, Schmerzen:

Tiefsitzende Kopfschmerzen	1 2 3 4	Nackenschmerzen	1 2 3 4
Schulterschmerzen	1 2 3 4	Schwäche der Lendenwirbelsäule	1 2 3 4
Kälteempfindlichkeit der Lendenwirbelsäule	1 2 3 4	Schmerzen der Beckenregion	1 2 3 4
Knieschmerzen	1 2 3 4	Stirnkopfschmerzen	1 2 3 4
Krämpfe, Verspannungen	1 2 3 4	Hinterkopfschmerzen	1 2 3 4
Sehnenreizungen	1 2 3 4	Halbseitiger Kopfschmerz	1 2 3 4
		Haarausfall	1 2 3 4

Schlaf:

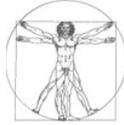
Einschlafstörungen	1 2 3 4	Durchschlafstörungen	1 2 3 4
Frühmorgendliches Erwachen	1 2 3 4	Herzklopfen	1 2 3 4
Viele Träume, Alpträume	1 2 3 4	Nachtschweiß	1 2 3 4
Nachts unruhige Beine	1 2 3 4	Nachts heiße Füße	1 2 3 4

Vielen Dank, daß Sie sich für die Beantwortung der Fragen Zeit genommen haben.

Bitte bringen sie den ausgefüllten Fragebogen bei der Erstuntersuchung mit und geben

Sie Ihn an der Anmeldung ab.

Ihre Antworten werden von uns selbstverständlich vertraulich behandelt!



Informationen zur Akupunktur, Moxibustion und dem Schröpfen

Bei der Akupunkturtherapie werden in Abhängigkeit von Ihrem Zustand und Ihrer Symptomatik bestimmte Punkte mit Nadeln behandelt. Dabei wird die Selbstregulation des Körpers angeregt. Sie spüren dies durch ein dumpfes Druckgefühl im Bereich der Nadel.

Die Moxibustion wirkt durch das Verbrennen von getrocknetem Beifuß oder anderen Heilkräutern. Bei der indirekten Moxibustion wird das Moxa auf eine Akupunkturnadel gesteckt oder von Hand über die Punkte gehalten. Moxibustion ist besonders wirkungsvoll bei Schwächesyndromen und Schmerzen, die durch Kälte verschlimmert werden.

Die Schröpftherapie wirkt durch Unterdruck, der in Schröpfgläsern erzeugt wird. Diese werden auf muskuläre Verspannungen und verändertes Bindegewebe gesetzt.

Akupunktur, Moxibustion und Schröpfen sind sichere und wirkungsvolle Therapiemethoden. Manchmal können allerdings auch folgende Nebenwirkungen auftreten:

- Ein oberflächliches Blutgefäß der Haut kann von der Nadel getroffen werden und es kann ein Bluterguss entstehen.
- Das Akupunkturgefühl kann nach dem Entfernen der Nadel bis zu zwei Tage anhalten.
- Bei einigen Patienten tritt auch ein Schwindelgefühl oder ein Kreislaufkollaps auf, jedoch extrem selten, wenn Sie während der Akupunktur liegen. *
- Das Steckenbleiben einer Nadel in der Muskulatur oder Nadelbruch ist bei uns wegen der verwendeten sterilen Einmalnadeln bester Qualität noch nie aufgetreten. *
- Beim Schröpfen ist eine häufige Reaktion die Rötung und Verfärbung der Haut.
- Verbrennungen der Haut bei der Moxibustion sind äußerst selten, da Sie uns Ihre Empfindungen jederzeit mitteilen können. Außerdem wird immer eine Pappe auf die Haut gelegt. Um unerwünschten Nebenwirkungen und Komplikationen vorzubeugen, bitten wir Sie um folgendes.
- Während der Behandlung sollten Sie uns sofort unterrichten, wenn Sie sich nicht wohl fühlen, oder Ihnen eine Nadel weh tut. Bitte bewegen Sie sich keinesfalls, während die Nadeln stecken.
- Kommen Sie bitte nicht hungrig, sehr müde, gestresst oder direkt nach dem Sport bzw. starkem Schwitzen zur Behandlung. Auch direkt nach starken emotionalen Ereignissen (Trauer, Zorn, Unfall) sollte keine Behandlung erfolgen. Alltagsärger und „normaler“ Stress stellen kein Problem dar.
- Während der Schwangerschaft sollte möglichst keine Akupunkturtherapie erfolgen (besonders bei bestehender Abort-Neigung). Ausnahmen sind unter anderem bei starken Schmerzen möglich.
- Kommen Sie bitte mit entlasteter Blase zur Therapie, damit Sie entspannt liegen können.
- Bitte unterrichten Sie uns über verstärkte Blutungsneigung (z. B. durch Medikamenteneinnahme).
- Nach der Behandlung kann es zu Müdigkeit kommen. Berücksichtigen Sie dies bei der Führung eines Kraftfahrzeuges z.B. durch Einlegen einer Schlaf- bzw. Bewegungspause.

Ich wurde über die oben aufgeführten Therapien aufgeklärt und meine Fragen wurden zufriedenstellend beantwortet.

Ich erkläre hiermit, dass ich mit der Therapie einverstanden bin.

Datum

Unterschrift